

Kohlfürther Brücke 24. März 1928.
Münzner

Mein lieber, hochverehrter Herr Professor!

Ihr Telegramm kam s. Zt.
rechtzeitig in meinen Besitz.

Meine geschäftliche Reise in dortige
Gegend habe ich bisher hinausgeschoben
in der Annahme, dass Sie für längere
Zeit verreist sein würden. Falls mein
Besuch bei meinem Geschäftsfreunde
noch erforderlich ist, möchte ich
denselben am Samstag den 31. ds.
ausführen und bei dieser Gelegenheit,
wenn angängig, bei Ihnen eintreffen.
Darf ich ergebenst bitten, mir zu

sagen, ob ich Ihnen an diesem Tage
gelogen komme. Wenn nicht, kommen
ich später einmal.

Mit herzl. Grüssen von
Hans zu Hans allzeit gerne

Ihr sehr ergebener

H. Tschudi.